

8142. Cohn, Alfred: Frau und Freimaurerei. So. 4 (1910/11) S. 129–135. [Spricht sich für die Zulassung der Frauen zum Bunde aus.]
8143. Kath, Alfred: Freimaurerei und Frau. So. 4 (1910/11) S. 257–268.
8144. Willmann, [M.]: Die Stellung der Frau in der Entwicklungs-Geschichte der Menschheit. Schwesternzeichnung. H. 22 (1911) S. 6–9.
8145. An unsere Schwestern. (Eingesandt.) H. 22 (1911) S. 17–18. [Fordert die Schwestern als Mitkämpferinnen für die Ideale unseres Bundes auf.]
8146. Symanowski, F.: Was wird aus unsern Schwestern? Schwestern-Vereine – Rat und Tat. H. 22 (1911) S. 487–488. Lt. 2 (1911) S. 165–166; ZwM. 1, S. 175 (1911). [Auch als Sonderdruck Berlin [1911]: Denters & Nicolais 4 S. 8^o. Kopftit.] aus: Bbl.
8147. Hülter, Carl: Zur Frauenfrage. Vortrag. Lt. 2 (1911) S. 3–6.
8148. Wielandt, Friedr.: Das Verhältnis der Frau zur Loge. BayrBbl. 12 (1911/12) S. 62–68.
8149. Rose, H.: Aufklärung der Schwestern über die Freimaurerei. ZwM. 1. S. 253–255 (1912). [Hofft, dass die Schwestern mehr denn bisher über die Fmrei aufgeklärt werden, berichtet von der Lösung der Schwesternfrage in seiner Solinger Loge.]
8150. Schwesternlogen. Vortrag von W. . . . r auf einem Familienabend der Loge „Hansa“ in Hamburg. So. 6 (1912/13) S. 51–55.
8151. Rothe: Die Frauenfrage. So. 6 (1912/13) S. 257–262, 307–314.
8152. Buchner, Gottfried: Die Loge und die Frau. in: Die Loge 1 (1913) S. 33–42. [Vertritt den ablehnenden Standpunkt der Fmrlögen zur Zulassung der Frauen bei der Arbeit.]
8153. Haberland, Paul: Was soll die Fmrei. ferner den Schwestern sein? H. 25 (1914) S. 135–137.
8154. Weibliche Geheimbündelei. So. 10 (1916/17) S. 138–141.
8155. Bonhoff, Karl: Goethe's Iphigenie, die priesterliche Schwester. (Vortrag, gehalten in einer Schwesternloge.) UT. 2 (1917) S. 506ff.
8156. [Floerke]K[urt]: Zeitfragen. So. 11 (1917/18) S. 176–179. [Spricht sich gegen Aufnahme von Frauen in die Loge aus.]
8157. Bergen, Leo Paul van den: Historische oder innere Hemmungen? Lt. 10 (1919) S. 40–41. [Tritt für die Zulassung der Frau zur Logenarbeit ein.]
8158. Feist, Rosa: Zeitgemässe Betrachtungen einer Frau. Lt. 10 (1919) S. 77–79. [Verlangt, dass auch die Frau zur Mitarbeit am „Tempelbau der Menschheit“ von den Fmrmn erzogen werde.]
8159. Hülter, Karl: Sollen wir Frauen an der Freimaurerei teilnehmen lassen? Lt. 10 (1919) S. 79–80. [Ist für Gleichberechtigung der Frau im Logenleben.]
8160. Kohnstamm, Robert: Einiges zur Schwestern-Frage. ZwM. 3. S. 102–104 (1919). [Tritt ein für die Mitarbeit der Frau innerhalb der Fmrei.]
8161. Brettmann, E[mil]: Die Frauen und die Logen. ZwM. 3. S. 134–138 (1919). [Geschichtlicher Überblick über die Frauenfrage in der Fmrei.]
8162. Berg: Die Loge und die Frauen. So. 13 (1919/20) S. 262–271.
8163. Müller, Marie Sidonie: Die Loge und die Frauen. So. 13 (1919/20).
8164. Die Frauenfrage in der Fmrei. H. 31 (1920) Sp. 217–220, 233–236, 249–253, 265–268, 281–284, 297–299. aus: „Correspondentieblatt“ des Grossstons der Niederlande. Nr. 7, März 1920. übers. von Wilhelm Klec. [Über die Frage der Zulassung der Frau zum Fmrm-Orden.] cf. H. 31 (1920) Sp. 216–218.
8165. Kehren: Frauenlogen. So. 14 (1920/21) S. 64–71. [Spricht sich gegen Zulassung der Frau zum Fmrbunde aus.]
8166. Braun, Reinhold: Ein deutscher Freimaurer-Schwernerbund! Vorläufig noch eine Anregung! ZwM. 4. S. 254–255 (1921). [Fordert einen grossdeutschen Schwesternbund.]
8167. Abendroth, A.: Freimaurerei, Kultur und Frauenfrage. Lt. 13 (1922) S. 61–64. [Tritt für besondere Frauenlogen ein und glaubt, dass dadurch Verständnis für praktischen Sozialismus in die Mrei hereingebracht würde und damit der Übergang zu einer neuen Weltanschauung, zur deutschen Kultur.]
8168. Braun, Reinhold: Ruf an unsere Schwestern. H. 33 (1922) Sp. 631. aus: MittadVdF. [Was heisst: Schwester sein!]
8169. Kronenberg, Adele: Freimaurerei und Frauenfrage. Lt. 13 (1922) S. 43–44. [Referat über die beiden Ansprachen an die Schwestern bei der 53. Jahresversammlung des V. d. F. in Essen.]
8170. Uhlmann, Fr.: Ein Wort zur Frauenfrage. Lt. 13 (1922) S. 101–104. [Ist für Beteiligung der Frau an der mrischen Tempelarbeit und berichtet von dem diesbez. Versuche im Orden „Le Droit Humain.“] cf. Ebendas. S. 118 bis 119. [Über Anerkennung des „Droit Humain“ von einzelnen Grosslogen.]
8171. Schütz, Herm.: Zur Aufnahme der Frauen UF. 2 (1923) S. 34–35.

10. Der Freimaurer in Beziehung zu seinem profanen Berufe.

8172. Kühn, W.: Die österreichischen Ärzte unter dem Einfluss der Freimaurer. in: ZwM. 1. S. 119–120 (1911).
Abdruck eines Aufrufes der Ultramontanen aus einem Salzburger Blatte, dort eine katholische Universität zu gründen, um gläubige und kirchentreue kath. Ärzte heranzubilden, die der von Juden und Freimaurern geleiteten ärztlichen Organisation nicht angehören werden, und Bemerkungen zu diesem Aufrufe.
8173. Meyer, Wilh.: Kann der Kaufmann ein aufrichtiger Fmrm. sein? Gedanken und Wünsche. in: H. 23 (1912) S. 401–403.
8174. Verzeichnis von Brn bewirtschafteter Hotels, Pensionen und Kuranstalten in Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz. Hrsg. von Erwin Findel. Leipzig: Findel 1915. 2 Bl., 20 S. 8^o. [Umschlagtit.:] Hotel-Verzeichnis 1916. 1.
8175. Gothe, Herm.: Freimaurerischer Geist im praktischen Leben. Nach einem in der Loge „Zur bergischen Freiheit“ im Or. Solingen gehaltenen Vortrag. in: Fd. 51 (1923/24) Nr. 8.